



Evangelische Erwachsenenbildung

Lippische  Landeskirche



Jahresprogramm 2026



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.



Die Evangelische Erwachsenen- und Familienbildung der Lippischen Landeskirche ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes Westfalen und Lippe und des Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannten Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V..

Wir sind den Qualitätsstandards des Gütesiegels Weiterbildung verpflichtet.



Gestaltung: adesso-design

Titelfotos: Landeskirche + pixabay

Satzfehler vorbehalten.

Kontakt

Landeskirchenamt
Leopoldstr. 27 · 32756 Detmold
Postfach 2153 · 32711 Detmold
www.lippische-landeskirche.de/eefb

Ev. Erwachsenenbildung

Tel. 05231 976-742
bildung@lippische-landeskirche.de

Öffnungszeiten

Montag - Freitag **9 - 12 Uhr**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online auf unserer Homepage, per Mail, per Telefon oder schriftlich an. Geben Sie dabei bitte die Veranstaltungsnummer an.

Wir möchten Sie besonders auf **aktuelle Veranstaltungen und Onlineangebote** aufmerksam machen, die kurzfristig geplant werden und nicht in diesem Heft veröffentlicht sind. Diese finden Sie auf unserer Homepage.



Gerne nehmen wir Ihre Anregungen, Lob und Kritik entgegen, um unser Veranstaltungsangebot zu verbessern. Bitte wenden Sie sich während der Büroöffnungszeiten an uns oder schreiben Sie uns eine Mail.

UNSERE ZIELE

- Wir schaffen gleichberechtigten Zugang aller zu Bildung und Kultur.
- Wir tragen zur Orientierung in komplexen, sich verändernden Zeiten bei.
- Wir stellen uns der Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen.

WER WIR SIND

- Wir sind ein solidarischer Zusammenschluss von Bildungseinrichtungen.
- Wir sind vom Land NRW anerkannt.
- Wir bieten Weiterbildung an vielen Orten in unterschiedlicher Gestalt.
- Wir vertrauen auf die Gegenwart Gottes.

UNSERE GRUNDSÄTZE

- Wir bieten Nahrung für Leib, Geist und Seele.
- Wir laden zum Dialog ein.
- Wir bauen Barrieren ab.
- Wir stehen ein für Demokratie.
- Die Welt ist uns nicht egal!

Leitbild

der Evangelischen
Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Inhaltsverzeichnis

Spiritualität | Pilgern

6-13

Ehrenamt | Berufliche Bildung

14-22

Bildungsurlaub

23-25

Kultur | Gesellschaft | Politik

26-29

Lebensgestaltung | Persönliche Bildung

30-38

Ansprechpartner:innen

40

Anmeldeformular

41



26-BA311

**Freitag 09.01.2026 (16.30 Uhr) -
Sonntag 11.01.2026 (ca. 13.30)**

Ort: Geistliches Zentrum Abtei
Varensell, Hauptstr. 53,
33397 Rietberg

Leitung: Birgit Klose,
Yogalehrerin BDY/EYU

Gebühr: 225 € inkl. ÜN/VP im
EZ mit DU/WC, Seminarleitung.
Die Anreise erfolgt selbstorga-
nisiert.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 12.12.2025

Für diese Veranstaltung gelten
gesonderte AGBs.

Der Klang des neuen Jahres

Klosterwochenende mit Yoga und (Klang-)Meditation

Begrüßen Sie das neue Jahr in klösterlicher Atmosphäre und erleben Sie die wohltuende und entspannende Wirkung von Yoga und (Klang-) Meditation. Gemeinsam wollen wir uns auf die vor uns liegende Zeit einstimmen. Klang entspannt, belebt, ist hörbar und spürbar. Wie klingt das neue Jahr?

Und wie klingt die Stille, die den Klang begleitet? Aus der Stille heraus können sich neue Ideen und Wünsche für die Gestaltung des Jahres entwickeln.

Neben Impulsen über die ganzheitliche Wirkung von Klängen auf das Gefühl und den Körper lernen Sie Atemübungen und sanfte und kräftigende Körperübungen aus dem Hatha Yoga kennen. So kann es gelingen, sich selbst und den Körper neu auszurichten. Die Übungen können auch von Anfänger:innen und bei Bewegungseinschränkungen ausgeführt und zuhause leicht angewandt werden.

Die Umgebung der Abtei lädt zwischendurch zu ausgedehnten Winterspaziergängen ein.

Es besteht die Möglichkeit, teilweise an den Gebetszeiten des Hauses teilzunehmen.

Pilgern in Lippe

Die Weite der Felder genießen, im Wald die Stille fühlen, Kirchen als Orte der Ruhe, der Kraft und der Begegnung erleben. Pilgern in Lippe führt von Kirche zu Kirche durch die vielfältige und reizvolle Landschaft Lippes im Teutoburger Wald. Um die 40 Kirchen am Wegesrand, historische Stätten und Naturdenkmäler laden Sie auf 200 km ein, dem kulturellen Erbe nachzuspüren.

Die gastgebenden Kirchengemeinden freuen sich darauf, Pilgernden ihre Türen zu öffnen. Geschulte Pilgerbegleiter begleiten auf Wunsch Gruppen auf ihrem Weg. Meditative Impulse, Zeiten des Schweigens, Lieder und Gebete auf dem Weg können dazu beitragen, aus dem Alltag auszusteigen und mit sich selbst und mit Gott in Kontakt zu kommen.

Weitere Informationen unter

www.pilgern-in-lippe.de

pilgern@lippische-landeskirche.de

Tel. 05231 976-742

Tagestouren

Die aktuellen Termine sowie ausführliche Informationen zu den verschiedenen Tagestouren finden Sie unter www.pilgern-in-lippe.de
Gerne können Sie auch den gesonderten Flyer anfragen.





26-BA312

Sonntag 19.04.2026 (14 Uhr) -

Mittwoch 22.04.2026 (16 Uhr)

Ort: Rhein-Nahe-Jugendherberge, Herterstr. 51, 55411 Bingen

Leitung: Claudia Andresen, Apothekerin, Wanderführerin, Pilgerbegleiterin | Susanne Herzog, Pflegewissenschaftlerin, Pilgerbegleiterin

Gebühr: 295 € inkl. 3 ÜN/VP im EZ, Bettwäsche, Handtücher, Eintrittsgelder, Seminarleitung

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 14.02.2026

Auf den Spuren der Hildegard von Bingen

Pilger- und Einkehrtage in Bingen am Rhein

Entdecken Sie die faszinierende Persönlichkeit der Hildegard von Bingen dort, wo sie gelebt und gewirkt hat. Erleben Sie vier Tage voller Inspiration und mit kleinen Pilgerwanderungen durch die reizvolle Landschaft am Rhein. Auf den Pilgertouren und im gemeinsamen Austausch können Sie neue Impulse für die eigene Spiritualität erleben.

Hildegard von Bingen (1098-1179) war Benediktinerin, Mystikerin, Heilkundige und Komponistin. Sie hinterließ ein reiches Erbe an spirituellen, medizinischen und naturkundlichen Schriften. Dieses inspiriert bis heute viele Menschen. In diesem viertägigen Seminar begeben wir uns auf ihre Spuren:

- Wir besuchen Orte, die mit ihrem Leben und Wirken verbunden sind.
- Wir beschäftigen uns mit ihren Gedanken zu ganzheitlicher Heilkunst, Natur und Spiritualität.
- Wir setzen uns mit Aspekten ganzheitlicher Gesundheit und der eigenen Lebensgestaltung auseinander.
- Kleine Pilgerwanderungen (8-10 km) durch die Kulturlandschaft am Rhein laden dazu ein, Natur mit allen Sinnen zu erleben und zur Ruhe zu kommen.



26-BA308

Freitag 22.05.2026 -

Dienstag 26.05.2026

(Pfingsten)

Ort: Haus Winfried, Süderloog 24, 26747 Spiekeroog

Leitung: Karin und Dieter Klose (Pilgerbegleiter)

Gebühr: 360,00 € inkl. ÜN/VP im DZ, Seminarleitung.

EZ-Zuschlag: 70 €.

TN-Zahl: mind. 12, max. 13
Anmeldung bis: 20.03.2026

Dankbar Leben

Pilger- und Einkehrtage auf Spiekeroog

Wenn der Wind über die Dünen streicht, die Wellen ans Ufer rollen und der Horizont scheinbar kein Ende kennt – dann öffnet sich Raum für das Wesentliche.

Vier Tage auf Spiekeroog laden ein, dankbar innezuhalten: für das, was war, was ist und was kommen darf.

Unter dem Motto „Gott sei Dank“ begeben wir uns auf eine Entdeckungsreise zum Thema Danken und Loben: Wie können Dankbarkeit und Lob unseren Alltag verwandeln? Was geschieht, wenn wir uns Zeit nehmen, um das Gute bewusst wahrzunehmen?

Auf Pilgerwanderungen mit geistlichen Impulsen, in Gesprächsrunden und in der Stille setzen wir uns gemeinsam mit dem Thema Dankbarkeit auseinander.

Die Länge der Tagesetappen beträgt ca. 8-10 km.



26-BA313

Montag 22.06.2026 (10 Uhr) -

Freitag 26.06.2026 (14 Uhr)

Ort: Abtei Varenzell,
Hauptstr. 53, 33397 Rietberg

Leitung: Karin und Dieter
Klose, Pilgerbegleiter

Gebühr: 385 € inkl. ÜN/VP im EZ
Die Anreise erfolgt selbst-
organisiert.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis: 09.05.2026

Segen empfangen – Segen leben

Pilger- und Einkehrtage im Kloster Varenzell

Ein Segen kann still gesprochen oder sichtbar gesendet werden – und doch wirkt er tief. Gesegnet zu sein, heißt, in Verbindung zu stehen: mit Gott, mit sich selbst und mit anderen. In einer Zeit, in der viele Menschen nach Orientierung, Sinn und innerer Ruhe suchen, laden diese Tage dazu ein, den Segen neu zu entdecken.

In der Atmosphäre der Abtei Varenzell nehmen wir uns Zeit für kreative Impulse, Austausch, Stille und kleine Pilgerwanderungen. Wir erforschen die biblischen Wurzeln des Segnens, erleben Segen in persönlichen und gemeinschaftlichen Formen und entwickeln Ideen, wie eine lebendige Segenspraxis im Alltag aussehen kann.

Weitere Inhalte:

- Persönliche und biografische Zugänge zum Thema Segen: Wo und wie habe ich ihn erfahren und wo möchte ich ihn weitergeben?
- Biblische und spirituelle Zugänge zum Thema Segen
- Auseinandersetzung mit Ritualen und Symbolen des Segnens in christlicher Tradition

Die Länge der Pilgertouren beträgt ca. 8-10 km pro Tag.



26-BA204

Samstag 12.09.2026,

14.30-17.30 Uhr

Ort: Institut St. Bonifatius,
Auf dem Kupferberg 1,
32758 Detmold

Referentin: Birgit Klose,
Yogalehrerin BDY/EYU

Gebühr: 30,00 € inkl. Kaffee/
Tee, Seminarleitung

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 01.09.2026

Yoga und Meditation im Garten der Stille

Yoga schafft einen Ausgleich zu körperlichen und mentalen Belastungen im Alltag und fördert die Balance zwischen Anspannung und Ruhe. Sie lernen einfache Yoga- und Atemübungen zur Entspannung kennen, die Sie zuhause leicht anwenden können.

Das Labyrinth im Garten der Stille bietet die Erfahrung, den Weg zu innerer Ruhe und Entspannung zu vertiefen. Auf dem Weg in die Mitte erleben Sie, welche Schritte in welchem Tempo für Sie passend sind. Im Fokus stehen hierbei das Ausprobieren und Wahrnehmen und der gemeinsame Austausch.

Die Yogaübungen finden sowohl im Freien als auch im Seminarraum statt.

Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, um 18 Uhr das Abendgebet (Vesper) in der Kapelle zu besuchen.

In Kooperation mit dem Institut St. Bonifatius.



26-BA314

**Freitag 18.09.2026 (13.30 Uhr)-
Sonntag 20.09.2026 (ca. 15 Uhr)**

Treffpunkt: Parkplatz Schloss Corvey, Corvey 1, 37671 Höxter

Leitung: Karin und Dieter Klose (Pilgerbegleiter)

Gebühr: 225 € (inkl. ÜN im EZ in Marienmünster, in Brenkhausen sind auch Mehrbettzimmer möglich, HP mit Lunchpaket, Transfer Höxter-Schwalenberg)

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis: 17.07.2026

Mut tut gut – Pilger- und Einkehrtage im Kloster

Drei Tage auf dem Weg der Stille

Mut, das ist mehr als Heldentum. Es ist die leise Kraft, die uns aufstehen lässt, wenn Angst lähmt. Mut – er begegnet uns in vielen Gestalten: im mutigen Wort, im beherzten Handeln, im stillen Aushalten. Mutige Menschen hat es zu allen Zeiten gegeben. An diesem Wochenende möchten wir gemeinsam danach fragen, was Menschen mutig macht und woher sie ihre Kraft schöpfen. Anhand von inspirierenden Lebensgeschichten suchen wir Wege, den eigenen Mut zu stärken und Vertrauen ins Leben zu vertiefen.

Weitere Inhalte:

- Woher nehme ich die Kraft, mutig zu sein? – Quellen innerer Stärke entdecken
- Kann man Mut lernen und trainieren? – Wege zu mehr Selbstvertrauen und innerer Standfestigkeit
- Mut als Ausdruck von Hoffnung, Vertrauen und Verantwortung verstehen.

Die Übernachtung erfolgt im Klosterkrug Marienmünster und im Gästehaus des koptischen Klosters Brenkhausen. Die Länge der Tagesetappen beträgt 12 bis 16 km. Das Gepäck wird transportiert.
Etappe: Schwalenberg – Abtei Marienmünster – koptisches Kloster Brenkhausen – Kloster Corvey



26-BA205

**Samstag 19.09.2026,
9.30-16 Uhr**

Ort: Institut St. Bonifatius,
Auf dem Kupferberg 1,
32758 Detmold

Leitung: Barbara Petersen,
Religionspädagogin, Bibliologin (Mitglied im ökumenischen Netzwerk Bibliolog)

Gebühr: 45 € inkl. Verpflegung,
Seminarleitung

TN-Zahl: mind. 8, max. 12
Anmeldung bis 10.09.2026

Zuhören – gehört werden – die eigene Stimme finden

Bibliolog als Weg zu Dialog und Verständnis

„Effata – öffne dich!“ – Mit diesem einen Wort öffnet sich für einen Menschen, der taub und stumm war, eine neue Welt. Hören und Sprechen werden wieder möglich – Kommunikation, Beziehung, Teilhabe am Leben. Was bedeutet das in einer Zeit, in der viele Menschen das Gefühl haben, nicht gehört zu werden? In einer Zeit, in der gesellschaftliche Debatten laut und selten dialogisch geführt werden?

Der Bibliolog ist eine dialogische Form der Bibelauslegung, bei der die Teilnehmenden „zwischen den Zeilen“ der Bibel lesen und sich in biblische Figuren hineinversetzen. Durch gezielte Fragen, Stille und Resonanzräume entstehen neue Deutungen und der biblische Text wird lebendig.

Im Garten der Stille lädt diese Werkstatt dazu ein, den biblischen Text von der Heilung eines Taubstummen (Markus 7,31–37) mit der Methode des Bibliologs neu zu entdecken. Dabei werden auch aktuelle gesellschaftliche Themen wie Sprachlosigkeit, Ausgrenzung und die Sehnsucht nach Begegnung und Verständigung aufgegriffen.

Herzlich eingeladen sind alle Interessierten, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

In Kooperation mit dem Institut St. Bonifatius.



26-BA700

Samstag 24.01.2026, 9-16 Uhr

Weitere Termine:

28.02., 14.03., 18.04., 30.05.,
27.06., 11.07., 29.08., 19.09.,
10.10., 14.11.2026 | 13.12.2026:
Einführungsgottesdienst

Ort: Gemeindehaus, Am Kirch-
platz 1b, 32108 Bad Salzuflen

Leitung: Pfr. Andreas Grone-
meier, Petra Schubert,
externe Referent:innen

Gebühr: 180,00 € (Erstattung
bei späterer Mitarbeit)

TN-Zahl: mind. 10, max. 16

Weitere Informationen:

Pfr. Andreas Gronemeier
0170/9334218,
Nfs-lippe@web.de

Notfallseelsorge – Ausbildungskurs für Ehrenamtliche



Notfallseelsorge ist eine ökumenisch und interkulturell getragene psychosoziale und seelsorgerliche Krisenintervention. Sie ist darauf ausgerichtet, Opfer, Angehörige, Beteiligte und Helfer von Notfällen (Unfall, Großschadenslagen usw.) in der akuten Krisensituation zu beraten und zu stützen. Mit dem Notfallseelsorge-Ausbildungskurs wenden wir uns an Menschen, die bereit sind, in aktuellen Notfallsituationen für andere ehrenamtlich da zu sein und sich dafür umfangreich ausbilden zu lassen.

Ausbildungsinhalte:

- Selbstverständnis der Notfallseelsorge (NFS)
- Einführung in die Stresstheorie und die Grundlagen der Psychotraumatologie
- Organisationsstrukturen von NFS und Psychosozialer Unterstützung (PSU)
- Suizid und Suizidversuch
- Kommunikation mit besonderen Zielgruppen
- Psychohygiene, rechtliche Rahmenbedingungen

Zusätzlich zu den Präsenzterminen sind mindestens zwei Hospitationen bei Notfalleinsätzen Bestandteil der Ausbildung. Ein Informationsabend findet am Donnerstag, 11.12.2025, 18 Uhr statt.

In Kooperation mit der Notfallseelsorge der Lippischen
Landeskirche.

Foto: Die Akademie der Versicherer im Raum der Kirchen

26-BA206

Freitag 09.01.2026,

15.30-18.30 Uhr

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Leitung: Hanne Finke,
Dipl. Pädagogin

Gebühr: keine

TN-Zahl: mind. 8, max. 18
Anmeldung bis 05.01.2026

Ein Land, viele Gesichter: Frauen in Nigeria

Werkstattnachmittag zum Weltgebetstag 2026

„Kommt! Bringt eure Last.“ – unter diesem Motto lädt der Weltgebetstag der Frauen 2026 ein, die Stimmen und Lebensgeschichten nigerianischer Frauen zu hören. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weltgebetstag aus Nigeria einstimmen. Das westafrikanische Land ist reich an vielfältigen Lebensformen, Sprachen und Religionen – und zugleich geprägt von sozialen Spannungen, wirtschaftlichen Herausforderungen und Gewaltkonflikten. An diesem Nachmittag entdecken wir die Spiritualität, die hoffnungsvolle Kraft des Glaubens und die Lebensfreude, die Frauen in Nigeria trotz schwieriger Lebensumstände trägt und verbindet.

In der Werkstatt

- lernen Sie die Liturgie des Weltgebetstags 2026 kennen
- erhalten Sie Länderinformationen über Nigeria
- setzen Sie sich mit der Situation der Frauen in Nigeria auseinander
- entwickeln Sie gemeinsam Ideen und für die Gestaltung des Gottesdienstes und begleitender Veranstaltungen und tauschen sich aus

Die Referentin, Hanne Finke, ist seit über 30 Jahren im Bereich der Weltgebetstagsarbeit ehrenamtlich aktiv.

Grundkurs Module I-IV:
Jeweils Samstag 9.30-16.45 Uhr
 24.01., 07.02., 21.02., 07.03.2026

Moderationskurs Module V-VI:
Jeweils Samstag 9.30-16.45 Uhr
 18.04., 25.04.2026

Ort: Hospizberatungsstelle
 Lemgo, Haferstr. 25,
 32657 Lemgo

Leitung: Prof. Dr. med. Fred
 Salomon, Medizinethiker,
 Trainer für Ethikberatung im
 Gesundheitswesen (AEM)
 Gebühr: 150,00 € je Modul
 (inkl. Imbiss, Getränke,
 Seminarunterlagen)

Anmeldung und Information:
 Ina Büschemann
 i.bueschemann@hospiz-lippe.de
 Tel. 05261 777383

Grundkurse und Moderationskurse zur Ethikberatung

Ethikberatung im Gesundheitswesen stellt ein Instrument zur Verbesserung der Qualität der Versorgung von kranken, pflegebedürftigen und behinderten Menschen dar. In dieser Weiterbildung lernen Sie, ethische Konflikte zu erkennen und zu differenzieren. Sie üben, Gespräche und Konfliktlösungen in der Ethikfallberatung zu moderieren und erwerben das Fachwissen, um Orientierungshilfen erarbeiten zu können.

Die Weiterbildung richtet sich an Personen, die eine Mitarbeit in Ethikkomitees anstreben und ethische Fragen in Kliniken, Pflegeeinrichtungen, ambulanten Pflegediensten und Palliativmedizinischen Bereichen besser verstehen und lösen möchten.

Die Fortbildungen entsprechen den Standards der Akademie für Ethik in der Medizin e.V. (AEM). Für die Zertifizierung ist die Teilnahme an allen 6 Modulen erforderlich.

Veranstaltung des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe e.V. in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung.



Grundkurs „Leben begleiten bis zuletzt“

Der Grundkurs „Leben begleiten bis zuletzt“ bietet Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit den Themen Endlichkeit, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen. Das Angebot richtet sich an alle interessierten Personen, jedoch ist der Kurs für Menschen in akuter Trauer nicht geeignet.

Ein wesentliches Ziel der Hospizarbeit ist es, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit Achtsamkeit und Zeit zu begleiten für sie und auch für deren Zugehörige da zu sein. Für ein aktives ehrenamtliches Engagement ist die Teilnahme am Grundkurs „Leben begleiten bis zuletzt“ Voraussetzung.

Nach Abschluss des Kurses besteht die Möglichkeit, ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe e.V. tätig zu werden. In einem Einzelgespräch mit einer Koordinatorin werden mögliche Einsatzfelder individuell besprochen werden.

Veranstaltung des Ambulanten Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienstes Lippe e.V. in Kooperation mit der Ev. Erwachsenenbildung.



Grundkurs 19 in Lemgo
 Grundkursbeginn: Samstag,
 10.01.2026 von 9.30-16.30 Uhr
 und 10 Mittwoch-Abende,
 18-21.15 Uhr | Grundkursab-
 schluss: Samstag, 21.03.2026
 von 9.30-16.30 Uhr
 Kursleitung: Birgit Bleibaum
 und Brigitte Welton
 Veranstaltungsort: Hospiz-
 beratungsstelle Lemgo,
 Haferstraße 25, 32657 Lemgo

Grundkurs 18 in Bad Salzuflen
 Grundkursbeginn: Samstag,
 29.08.2026, 9.30-16.30 Uhr
 und 10 Abende montags,
 18-21.15 Uhr | Grundkursab-
 schluss: Samstag, 07.11.2026,
 9.30-16.30 Uhr
 Kursleitung: Ute Kiel und
 Susanne Koch-Hennig
 Veranstaltungsort: Hospiz-
 beratungsstelle Bad Salzu-
 flen, Lange Straße 9,
 32105 Bad Salzuflen

Anmeldung und Weiteres
 Ambulanter Hospiz- und Pal-
 liativ-Beratungsdienst Lippe e.V.
 Telefon 05261 777383
 info@hospiz-lippe.de



26-BA203

Mittwoch 11.02.2026, 18-21 Uhr

Ort: online via Zoom

Leitung: Christian Zappe,
Medien- und IT-Jurist, TÜV
cert. Datenschutzbeauftragter

Gebühr: 45 €

TN-Zahl: mind. 10, max. 20
Anmeldung bis 01.02.2026

Künstliche Intelligenz verstehen und rechtssicher gestalten

Online-Fortbildung

Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet faszinierende neue Möglichkeiten – auch und gerade im beruflichen und ehrenamtlichen Alltag. Mit generativen KI-Tools wie ChatGPT, Midjourney und vielen anderen lassen sich heute in kürzester Zeit Texte, Bilder, Videos, Musik und vieles mehr erstellen.

Die Verwendung von KI im beruflichen oder ehrenamtlichen Kontext wirft vielfältige rechtliche Fragen auf:

- Wie kann ich KI rechtssicher nutzen?
- Wer ist eigentlich der Urheber solcher Inhalte?
- Können KI-generierte Inhalte urheberrechtlich geschützt werden?
- Gilt dieser Schutz auch für die sogenannten Prompts, also die Eingaben, mit denen Inhalte erzeugt werden?

In dieser Online-Fortbildung klären wir die wichtigsten rechtlichen Aspekte rund um den Einsatz von KI – praxisnah, verständlich und speziell zugeschnitten auf die praktische Arbeit in Kirchen, Vereinen und anderen sozialen Organisationen. Ziel ist es, Ihnen Sicherheit und Orientierung für den verantwortungsvollen Umgang mit KI in der Kommunikation zu geben.

Veränderung gestalten – persönliche Ressourcen aktivieren und nutzen

Einführung in das Zürcher Ressourcen Management (ZRM®)

*„Kluge Entscheidungen sind die, bei denen
Kopf und Bauch, Gefühl und Verstand koordiniert sind.“*
(Maja Storch)

Sie wünschen sich mehr Leichtigkeit, klare Entscheidungen
und nachhaltige Motivation statt Selbstüberforderung?
Sie möchten Veränderung lustvoller gestalten?

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM®) ist eine Methode des Selbstmanagements, die dabei hilft, Ziele zu erreichen und eigene Verhaltensweisen zu ändern. Hierzu aktivieren Sie Ihre vorhandenen persönlichen Ressourcen. Eine wichtige Ressource bildet dabei der Körper, der mit dem Denken und Fühlen vernetzt ist.

An diesem Wochenende lernen Sie das Modell des ZRM® im persönlichen Anwendungsprozess kennen. Der Workshop kombiniert Theorieimpulse mit praktischen Übungen, Reflexionseinheiten und Gruppenarbeit. Er richtet sich an Menschen, die im ehrenamtlichen oder hauptberuflichen Kontext ihre Selbstmanagement-Kompetenzen weiterentwickeln möchten.

26-BA711

Freitag 20.02.2026, 16-20 Uhr-

Samstag 21.02.2026, 9-17 Uhr

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Leitung: Gerlinde Ziemendorff,
Lehr-Supervisorin und
Weiterbildnerin

Gebühr: 180 € (90 € für haupt-
und ehrenamtlich Mitarbei-
tende der Lippischen Landes-
kirche und ihrer Gemeinden)

TN-Zahl: mind. 10, max. 14
Anmeldung bis 05.02.2026

26-BA710

Freitag 08.05.2026,
10-18.30 Uhr -
Samstag 09.05.2026, 10-18 Uhr
Insgesamt 9 Präsenzmodule
Abschlussmodul: 17.-19.12.2027

Ort: Landeskirchenamt
 Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Leitung: Andreas Baumgärtner,
 Supervisor (DGSv) und
 Mastercoach (DGfC)

Referentin:
 Gerlinde Ziemendorff
Gebühr: 3.500,00 €, ohne
 Verpflegung. Zusätzlich fallen
 Kosten von Höhe von ca. 1.500€
 für das Lehrcoaching an.
TN-Zahl: mind. 8, max. 12

Coaching mit System und Gestalt

Weiterbildung zum/zur Coach:in nach den Standards der DGfC
 Mai 2026 – Dezember 2027

Coaching mit System und Gestalt verbindet humanwissenschaftliche Grundlagen mit schöpferischer Herangehensweise und bedient sich insbesondere kreativer Methoden und Medien. Die Weiterbildung ist nach den Standards der Deutschen Gesellschaft für Coaching (DGfC) zertifiziert.

In dieser Weiterbildung lernen Sie die theoretischen Grundlagen des Coachingansatzes kennen und erproben unter fachlicher Anleitung unterschiedliche Coachingmethoden in der Praxis. Am Ende der Weiterbildung steht die Erarbeitung eines eigenen Coaching-Konzeptes.

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen unterschiedlicher Berufsfelder, die ihre Beratungskompetenzen in fachlicher, methodischer und persönlicher Hinsicht vertiefen und erweitern möchten, unabhängig von formalen Bildungsabschlüssen.

Am 09. Februar 2026 findet ab 19 Uhr ein Informationsabend statt. Bitte fordern Sie den detaillierten Infolyer an.



Verstehen, wie wir kommunizieren und handeln

Einführung in die systemische Transaktionsanalyse (TA)

Die TA bietet mit ihren praxisnahen Erklärungsmodellen eine gute Basis für alle Arbeitsfelder, in denen Menschen mit Menschen erfolgreich zusammenarbeiten möchten. So können Entwicklungs-, Veränderungs- und Lernprozesse konstruktiv initiiert werden.

Sie erhalten einen Überblick über die wichtigsten Konzepte der Systemischen Transaktionsanalyse (TA). Dadurch können Sie die Art und Weise, wie Menschen kommunizieren und handeln, neu verstehen und diese Erkenntnisse in Ihrem beruflichen und privaten Handeln direkt erproben.

Diese und weitere Fragen werden wir im Kurs bearbeiten:

- Wie funktionieren Menschen und was hat das mit ihrer Vergangenheit zu tun?
- Wie gestalten Menschen Kommunikation und wie machen sie es, damit sie gelingt oder misslingt?
- Welche Muster wirken in Konflikten und wie können sie gut gestaltet werden?

Zielgruppe sind Berufstätige und Ehrenamtliche, die mit Menschen arbeiten. Beispielsweise in den Handlungsfeldern Schule und Bildung, Erwachsenenbildung, Beratung und Coaching, Sozialpädagogik, Jugendarbeit, Kirche und Diakonie, Gesundheitswesen, etc.

Foto: Lippische Landeskirche



26-BA712

Freitag 13.11.2026, 14-20 Uhr -
Samstag 14.11.2026, 9-18.30 Uhr

Ort: Landeskirchenamt,
 Leopoldstr. 27, 32756 Detmold
Leitung: Gerlinde Ziemendorff, Lehrende Transaktionsanalytikerin u.S. (DGTA/EATA)
Gebühr: 240,00 € ohne Verpflegung (120 € für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende der Lippischen Landeskirche und ihrer Einrichtungen)
TN-Zahl: mind. 8, max. 14
 Anmeldung bis 15.10.2026

Termine:

Ein neuer Kurs beginnt voraussichtlich im Februar 2027

6 Module je 2 Tage, 9-16 Uhr

Ort: Detmold

Leitung: Gudrun Babendererde, Fachberatung und Kinderdiakonin und Team

TN Zahl: mind. 10, max. 14

Die Hoffnung stärken

Fortbildung zur Fachkraft für Religionspädagogik im Elementarbereich

Kindertageseinrichtungen sind Orte, an denen Kinder und ihre Familien täglich religiöse Bildungsangebote in vielfältiger Weise erleben. Religiöse Bildung der Kinder ist einer von zehn festgeschriebenen Bildungsbereichen im Elementarbereich, die das Land NRW verfasst hat. Ziel der Fortbildung ist es, die Mitarbeitenden für diese Aufgaben zu qualifizieren. Sie machen sich mit den Grundlagen religionspädagogischer Methoden vertraut und entwickeln praktische Impulse für die religiöse Bildungsarbeit.

Weitere Themen sind: Eigene Begegnung mit biblischen Texten, das Erzählen, Selbstreflexion, das Kirchenjahr, Gebete und Rituale und interreligiöse Verständigung.

Im Rahmen der Fortbildung gestalten Sie in Ihrer Einrichtung eine Praxiseinheit. Sie schließen die Ausbildung mit dem Zertifikat „Fachkraft für Religionspädagogik im Elementarbereich“ der Lippischen Landeskirche ab. Die Fortbildung beinhaltet 6 Module a 2 Tage. Die Teilnahme an allen Modulen ist verbindlich.

Feldenkrais – Beweglichkeit und Leichtigkeit im Beruf

Bildungsurlaub auf Spiekeroog

Den beruflichen Alltag mit mehr Leichtigkeit und weniger Kraftaufwand gestalten. Die Feldenkraismethode ermöglicht diese Erfahrung über Bewegung. Im Berufsalltag verbringen wir oft viele Stunden in gleichbleibenden Haltungen, unter Stress oder einseitiger Belastung. Die Folge sind Verspannungen, Rückenschmerzen und eingeschränkte Beweglichkeit.

In diesem Bildungsurlaub lernen Sie die Grundlagen der Feldenkraisarbeit kennen. Im Mittelpunkt der Woche steht das Wiederentdecken natürlicher Bewegungsabläufe. Durch sanfte Bewegungen schulen Sie Ihre Körperwahrnehmung, erforschen eigene Bewegungsmuster und probieren neue Möglichkeiten der Bewegung aus. Dies führt zu mehr Leichtigkeit, Flexibilität und Präsenz im (Berufs-)Alltag.

Die Veranstaltung ist für den Zeitraum 22.06.-26.06.2026 als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

Für Mitarbeiter:innen aus den Arbeitsfeldern Kirche und Diakonie innerhalb der Lippischen Landeskirche sowie für ehrenamtliche Kirchenälteste gilt ein ermäßigter Preis. Bitte sprechen Sie uns an.



26-BA304

Sonntag 21.06.2026-

Samstag 27.06.2026

Ort: Haus am Meer, Westend 12, 26474 Spiekeroog

Leitung: Franziska Heptner, Feldenkraislehrerin Anja Halatscheff, M.A.

Supervision und Beratung

Gebühr: 925 € inkl. ÜN im EZ im 2er Appartement mit DU/WC, HP mit Lunchpaket, Kurtaxe, Fähre, Busanreise ab/bis Lippe

TN-Zahl: mind. 12, max. 14
Anmeldung bis 30.04.2026



26-BA309

Montag 20.07.2026-

Freitag 24.07.2026

Ort: Geistliches Zentrum
Kloster Bursfelde, Kloster-
hof 5, 34346 Hann. Münden

Leitung: Birgit Klose, Yogaleh-
rerin BDY/EYU

Gebühr: 545 € inkl. ÜN/VP im
EZ, Seminarleitung. Die Anreise
erfolgt selbstorganisiert.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis: 03.06.2026

Gelassen arbeiten, klar handeln – Achtsamkeit für den Berufsalltag mit Yoga

Bildungsurlaub im Kloster Bursfelde

Im Berufsalltag treffen wir oft auf hohe Anforderungen, Zeitdruck und ständige Erreichbarkeit. Umso wichtiger ist es, Inseln der Ruhe zu finden und eigene Strategien für Gelassenheit und Entspannung zu entwickeln.

In diesem fünftägigen Bildungsurlaub im besonderen Ambiente des Klosters Bursfelde lernen Sie Methoden aus Yoga, Atemarbeit und Meditation kennen, die Sie nachhaltig im Berufsleben unterstützen. Sanfte Körperübungen, Bewegungs- und Klangmeditationen sowie Reflexionsphasen fördern innere Ruhe, Konzentrationsfähigkeit und die Fähigkeit, mit Belastungen souverän umzugehen.

Das Seminar vermittelt praxisnahe Techniken, die leicht in den Arbeitsalltag integriert werden können – für mehr Ausgeglichenheit, Klarheit und Energie. Gleichzeitig bietet das Kloster mit seiner ruhigen Atmosphäre den idealen Rahmen für Rückzug und Erholung.

Yogakenntnisse sind nicht erforderlich.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

Der Bildungsurlaub richtet sich an Berufstätige.

Für Mitarbeiter:innen der Lippischen Landeskirche und ihrer Einrichtungen sowie für ehrenamtliche Kirchenälteste gilt ein ermäßigter Preis. Bitte sprechen Sie uns an.

Foto: pixabay

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache (DGS I)

Gebärdensprache besteht aus Handzeichen, Körperhaltung und Mimik. Sie besitzt ein umfangreiches Vokabular und eine eigenständige Grammatik. Sie lernen Sie die Grundlagen des Gebärdens kennen und üben einfache Dialoge.

Die Deutsche Gebärdensprache (DGS) ist eine visuell-gestische Sprache mit einem eigenständigen und komplexen Sprachsystem, das sich in der Grammatik grundlegend von der deutschen Laut- und Schriftsprache unterscheidet. Die DGS ist seit 2002 als vollwertige Sprache in Deutschland anerkannt.

Inhalte:

- Grundlagen der visuell-gestischen Kommunikation
- Grundlagen der Grammatik
- Alltagskommunikation
- Kultur und Kommunikation Gehörloser

Teilnahmevoraussetzungen: keine oder geringe Kenntnisse der Deutschen Gebärdensprache. Der Dozent ist Muttersprachler der Deutschen Gebärdensprache.

Die Veranstaltung ist als Bildungsurlaub nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt.

Weitere Aufbaukurse finden Sie auf unserer Homepage.
In Kooperation mit der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.



26-BA703

**Montag, 21.09.2026-Freitag,
25.09.2026, jeweils 9-15.30**

Uhr, Freitag 9-14 Uhr

Dozent: Khalid Freidenberger,
Gebärdensprachdozent

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Teilnahmegebühr: 285,00 €
(inklusive Seminarunterlagen,
ohne Verpflegung)

TN-Zahl: mind. 8, max. 12
Anmeldung bis 17.07.2026

Foto: Fotolia/Monika Wisniewska

26-BA317

Samstag 10.01.2026,**11 - ca. 14 Uhr**

Treffpunkt: 11 Uhr im Foyer des Museums.

Leitung: Sabine Hartmann**Ort:** Folkwang Museum Essen, Museumsplatz 1, 45128 Essen**Gebühr:** 28,00 € inkl. Museumseintritt, Führung durch die Ausstellung, 1 Getränk**TN-Zahl:** mind. 12, max. 19

Anmeldung bis 16.12.2026.

Die Anreise erfolgt individuell (wir empfehlen öffentliche Verkehrsmittel).

Auf Wunsch vermitteln wir gerne Kontakte zu anderen Mitreisenden.

„Listen to the Echo“ – Apartheid, Kolonialismus und mehr

Studienfahrt in das Folkwang Museum Essen

Der gebürtige südafrikanische Künstler William Kentridge greift in seinen Werken gesellschaftliche und politische Themen. Hierzu gehören auch Reflexionen zur Apartheitsgeschichte Südafrikas.

Die Ausstellung „Listen to the Echo“ zeigt Zeichnungen, Skulpturen, Multimedia-Arbeiten, Grafiken und Tapisserien des Künstlers anlässlich seines 70. Geburtstages. Themenschwerpunkte der Ausstellung sind u.a. die Zusammenhänge von Kolonialismus, Wirtschaft und der Industrie des Ruhrgebietes.

Sie setzen sich in einer museumspädagogischen Führung mit den Werken des Künstlers auseinander. Im gemeinsamen Austausch diskutieren Sie anschließend bei einer Tasse Kaffee oder Tee Ihre Eindrücke im Hinblick auf aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen wie Postkolonialismus und Rassismus.

In Kooperation mit dem Referat Diakonie und Ökumene der Lippischen Landeskirche.

Digitaler Kolonialismus

Wie Tech-Konzerne und Großmächte die Welt unter sich aufteilen | Online-Lesung und Diskussion mit Ingo Dachwitz

Das Versprechen der Digitalen Revolution ist die Heilserzählung unserer Zeit. Doch welchen Preis zahlen insbesondere die Länder des globalen Südens? Wie vormals die Kolonialstaaten sich die Ressourcen der kolonialisierten Gebiete aneigneten, beuten heute Technologieunternehmen die Daten, Märkte, Rohstoffe und Arbeitskraft bestimmter Länder aus. Es herrscht digitaler Kolonialismus.

Statt physisches Land einzunehmen, erobern die heutigen Kolonialherren den digitalen Raum. Statt nach Gold und Diamanten lassen sie unter menschenunwürdigen Bedingungen nach Rohstoffen graben. Statt Sklaven beschäftigen sie Heere von Klickarbeiter*innen, die zu Niedriglöhnen soziale Netzwerke säubern oder vermeintlich Künstliche Intelligenz am Laufen halten.

Tech-Journalist Ingo Dachwitz hat gemeinsam mit dem Globalisierungsexperten Sven Hilbig ein viel beachtetes Buch zum Digitalen Kolonialismus geschrieben – nominiert für den Deutschen Sachbuchpreis 2025. Hierin zeigen die Autoren die weltweiten Folgen des digitalen Kolonialismus sowie bestehende Ansätze für eine gerechtere Digitalisierung auf.

Veranstalter: Geschäfts- und Studienstelle der Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.

**Mittwoch 25.02.2026,
17-19 Uhr****Ort:** Online via Zoom**Referent:** Ingo Dachwitz, Journalist und Kommunikationswissenschaftler**Gebühr:** Kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten
info@ev-bildung.de
www.ev-bildung.de



26-BA310

Sonntag 27.09.2026 -

Samstag 03.10.2026

Ort: Pax Gästehaus,
Dünenstraße 5, 26571 Juist

Gebühr: 560 € inkl. ÜN/VP im
EZ mit DU/WC, Seminarleitung

Leitung: Anja Halatscheff,
M.A. Supervision und Beratung

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 17.07.2026

Die Anreise erfolgt selbstorganisiert. Gerne sind wir bei der Organisation von Fahrge-meinschaften behilflich.

Zwischen Ebbe und Flut – Veränderung mutig mitgestalten

Seminarwoche für Frauen auf Juist

Das Meer verändert sich im Wechsel der Gezeiten – wie das Leben selbst und unsere Welt.

Jede Veränderung birgt die Chance auf Wachstum. Doch Wandel kann auch verunsichern, sei es im persönlichen Umfeld, im eigenen Körper oder im gesellschaftlichen und politischen Geschehen. Wir leben in einer Zeit tiefgreifender Umbrüche: Klimakrise, Digitalisierung, neue politische Spannungen, gesellschaftliche Polarisierung. Auch persönliche Lebensphasen verändern sich: Übergänge in den Ruhestand, familiäre Veränderungen, neue Rollen und Aufgaben.

- Wie gehe ich mit Veränderungen um – in mir und um mich herum?
- Wie wollen wir die Welt von morgen mitgestalten?
- Welche Verantwortung tragen wir als Generation?
- Und wie finden wir eine Haltung zwischen Selbstsorge, Zuversicht und Engagement?

Gemeinsam lassen wir uns den Nordseewind um die Nase wehen, entdecken neue Gestaltungsmöglichkeiten, erleben Spiritualität in der Natur. Elemente wie biografisches Arbeiten, Körper- und Atemübungen am Strand, moderierte Gruppengespräche und kreative Ausdrucksformen schaffen eine Balance aus Denken, Fühlen und Tun.

Foto: Lippische Landeskirche

Populistischen Parolen mutig begegnen

Online-Argumentationstraining

Kennen Sie das Gefühl, sprachlos zu sein, wenn populistische Parolen und Stammtischparolen den Raum einnehmen? Ob im Freundeskreis, im Beruf, in Bahn oder Bus – oder im Wahlkampf? In unserem Online-Argumentationstraining mit Expertin Jürgen Schlicher lernen Sie, wie Sie provokativen Aussagen mit Fakten, Gelassenheit und einer klaren Haltung entgegentreten können.

Durch praxisnahe Übungen und gezielte Techniken stärken wir Ihre Argumentationsfähigkeit und Ihr Selbstbewusstsein in hitzigen Diskussionen. Seien Sie mutig – werden Sie sicher im Umgang mit populistischen Aussagen.

Nach einer Einführung in das Thema ‚Alltagsrassismus‘ lernen und erarbeiten die Teilnehmenden mit dem Trainer anhand von praktischen Übungen und Rollenspielen,

- was Stammtischparolen sind und wie man sie erkennt
- welche Gefahr sich dahinter verbirgt, dumpfe Parolen und platte Sprüche unwidersprochen stehen zu lassen
- wie sich konkrete Contra-Argumente, sinnvolle Verhaltensweisen und rhetorische Gegenstrategien entwickeln lassen

Veranstalter: Geschäfts- und Studienstelle der
Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e. V.

Freitag 09.10.2026, 15-19 Uhr

Ort: Online via Zoom

Referent: Jürgen Schlicher,
Dipl.-Politologe, Interkultureller
Trainer, Antirassismustrainer

Gebühr: 20,00 €

Anmeldung:
info@ev-bildung.de
www.ev-bildung.de

26-BA318

Donnerstag 26.03.2026 -**Dienstag 31.03.2026****Ort:** Hotel St. Elisabeth am Kurpark, Bahnhofstr. 19, 49214 Bad Rothenfelde**Leitung:** Renate Niehaus, Pfrin i.R., Annette Wolf, Kantorin**Gebühr:** 465 € inkl. ÜN/VP im EZ, Kurtaxe, Seminarleitung.**TN-Zahl:** mind. 14, max. 18
Anmeldung bis 20.02.2026

Die Anreise erfolgt selbstorganisiert. Gerne sind wir bei der Organisation von Fahrge-meinschaften behilflich.

Das Beste kommt jetzt: Lebenskunst im Alter

6 Tage in Bad Rothenfelde

Älter werden bedeutet Veränderung – und Veränderung kann bereichern.

Älter werden – das ist kein Ende, sondern ein neuer Anfang.

Älter werden – das ist eine Reise, die viele Gesichter hat.

Wir spüren Veränderungen, vielleicht manches, das nicht mehr so leicht geht wie früher. Und wir entdecken auch vieles neu: reiche Erinnerungen, kostbare Erfahrungen und neue Freiheiten. Mit jedem Jahr wächst unsere Erfahrung, unsere Gelassenheit – und oft auch der Wunsch, das Leben bewusst-ter zu genießen.

Gemeinsam wollen wir den positiven Blick auf das Alter stärken: Welche Freiheiten, neuen Aufgaben und Begegnun-gen eröffnen sich? Was macht Lebensqualität im Alter aus? Und wie können wir Körper, Geist und Seele in dieser Zeit gut begleiten?

Abend- und Morgensegen, anregende Gesprächsrunden, Gedächtnis- und Atemübungen, thematische Spaziergänge sowie gemeinsames Singen laden dazu ein, Körper und Geist zu beleben und die Freude am Leben zu spüren.

Das Haus Elisabeth in Bad Rothenfelde ist durchgehend barrierearm und verfügt über ein kleines Schwimmbad. Es liegt in unmittelbarer Nähe zu den Salinen und zum Kurpark.

Feldenkrais – Bewusstheit durch Bewegung

Seminarwoche in der Uckermark

Feldenkrais ist eine körperorientierte Lernmethode. „Bewusstheit durch Bewegung“ lautet das Motto von Moshe Feldenkrais. Wer sich bewusst bewegt, so Moshé Feldenkrais, nimmt sich in seiner Gesamtheit und dadurch auch seine Umwelt bewusster wahr. Die Gedanken verän- dern sich, ein selbstbestimmtes Leben wird möglich. In der Feldenkraismethode entdecken Sie die Zusammen- hänge von leichter und freier Bewegung und die dafür notwendige Kraftübertragung aus der Mitte des Körpers. Sie erforschen Bewegungen im Detail und koordinieren Sie in einer ungewohnten Weise. So können Sie Ihr Denken, Fühlen, Wahrnehmen und Handeln erkunden, verändern und das eigene (Bewegungs-) Potenzial erweitern.

Die Seminarwoche richtet sich sowohl an Anfänger:innen ohne Vorkenntnisse als auch an Menschen, die Feldenkrais bereits längere Zeit praktizieren.

Der Schlüßhof liegt inmitten einer weitläufigen Parkland- schaft direkt am See.
www.schluesshof.de

26-BA301

Sonntag 12.07.2026 -**Freitag 17.07.2026****Ort:** Schlüßhof, Schlüßhof 1, 17279 Lychen**Leitung:** Franziska Heptner, Feldenkraislehrerin**Gebühr:** 935 € inkl. Anreise per Bus ab Lippe, ÜN/VP im EZ mit vegetarischer Vollpen- sion, Seminarleitung. Die Unterkunft erfolgt in 2-er Appartements mit gemeinsa- mem Badezimmer. Keine DZ Ermäßigung.**TN-Zahl:** mind. 14, max. 16
Anmeldung bis 08.05.2026

26-BA315

Sonntag 12.04.2026 -**Samstag 18.04.2026****Ort:** Haus Blinkfuer,
Strandstr. 24, 26757 Borkum**Leitung:** Birgit Klose,
Yogalehrerin BDY/EYU**Gebühr:** 925 €, inkl. ÜN/VP im
EZ mit DU/WC, Kurtaxe,
Fähre, Busanreise ab Lippe
TN-Zahl: mind. 10, max. 10
Anmeldeschluss: 13.02.2026**Lebendig und beweglich –
Yoga für Gesundheit und Lebensfreude**

Seminarwoche auf Borkum

In einer Atmosphäre von Ruhe und Natur erfahren Sie, wie Yoga dazu beitragen kann, Beweglichkeit, Lebensfreude und Gesundheit bis ins hohe Alter zu erhalten. Dieses Seminar ist speziell für Menschen ab 60 Jahren und für Teilnehmende mit körperlichen Einschränkungen konzipiert – achtsam, sanft und individuell angepasst.

Das Yoga-Seminar bietet Ihnen die Möglichkeit Wege zu entdecken, um die eigene Beweglichkeit, Balance und Vitalität zu fördern. Mit sanften Yogaübungen, Atemtechniken und Meditation lernen Sie, den Körper bewusst wahrzunehmen, Verspannungen zu lösen und die Gelenke geschmeidig zu halten.

Ergänzend werden Aspekte einer gesundheitsfördernden Lebensweise thematisiert:

- Bedeutung von Bewegung im Alltag
- Körperwahrnehmung und Entspannung
- Selbstfürsorge und Motivation
- Umgang mit Veränderungen und Grenzen

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Etwas Neues wagen

Seminarwoche für Trauernde am Meer

Etwas Neues wagen – für Trauernde eine ständige Herausforderung. Alles ist anders und vieles muss zum ersten Mal alleine bewältigt werden. Auf der Trauerreise ans Meer haben Sie die Möglichkeit, neue Perspektiven für sich zu entwickeln und gemeinsam in einer Gruppe stärkende Ressourcen für Ihre persönliche Trauerarbeit zu entdecken.

Jeden Tag finden 6 Seminareinheiten statt, in denen sich Einzel-, Paar- oder Gruppenarbeit und kreative Methoden abwechseln. Gleichzeitig steht Ihnen ausreichend freie Zeit zur Verfügung, um die besondere Schönheit der Nordsee zu entdecken.

Die Reise wird von zwei ausgebildeten Trauerbegleiter:innen durchgeführt.

Für Menschen mit einer psychischen Erkrankung ist diese Reise nicht geeignet.

Bitte informieren Sie sich vor Anmeldung in einem persönlichen Gespräch:

Ansprechperson: Ute Kiel, Tel. 05222 3639310,
info@hospiz-lippe.de

In Kooperation mit dem Ambulanten
Hospiz- und Palliativ-
Beratungsdienst Lippe e.V.



26-BA319

Sonntag 12.04.2026 -**Samstag 18.04.2026****Ort:** Haus Blinkfuer,
Strandstr 24/26, 26757 Borkum**Kursleitung:** Ute Kiel und
Elisabeth Burgdorf**Gebühr:** 750 € inkl. Busfahrt
ab/bis Lippe, Fähre, Kurtaxe,
ÜN/VP im EZ, Seminarleitung**TN-Zahl:** mind./max. 10

26-BA320

Freitag 19.09.2026 -**Freitag 26.09.2026****Ort:** Inselquartier Norderney,
Lippestr. 12-15, 26548 Norderney**Kursleitung:** Ute Kiel und
Britta Reichelt**Gebühr:** 870 €



26-BA306

Sonntag 22.03.2026 -

Freitag 27.03.2026

Ort: Pax Gästehaus,
Dünenstr. 5, 26571 Juist

Referentin: Annika Ginau,
Schreibpädagogin, Trainerin
für Biografiearbeit

Gebühr: 490,00 € (inkl. ÜN/VP
im EZ mit DU/WC, Seminar-
leitung)

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis: 13.02.2026

Biografisches Schreiben am Meer

Schreibwerkstatt auf Juist

Geschichten, die das Leben schreibt. Und was ist deine Geschichte?

Die Weite von Strand und Meer bietet eine inspirierende Umgebung, um sich der aufregendsten aller Erzählungen zu widmen: der eigenen Lebensgeschichte.

Im biografischen Schreiben werden schreibend Erinnerungen, Gedanken und Begebenheiten erkundet. Gleichzeitig ist es eine Möglichkeit, sich selbst besser zu verstehen und (neu) zu entdecken. Erinnerungs-, Kreativ- und Schreibtechniken bilden die Grundlage für biografische Texte. Dabei spiegelt der Wechsel von Ebbe und Flut den Schreibprozess: wahrnehmen, nachklingen lassen, gestalten.

Schreibenswerte Geschichten sind auch hörensenswert. An den Abenden besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch: über schöne Erinnerungen, die großen und kleinen Geschichten des Lebens und über (zukünftige) Schreibprojekte. Eingeladen sind alle, die Spaß am Schreiben haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Informationen zur Seminarleiterin unter:
www.annika-ginau.de



26-BA201

**Freitag 24.04.2026,
16.30 - 21.15 Uhr und Samstag
25.04.2026, 9-15.30 Uhr**

Ort: Institut St. Bonifatius,
Auf dem Kupferberg 1,
32758 Detmold

Referentin: Annika Ginau,
Schreibpädagogin, Trainerin
für Biografiearbeit

Gebühr: 85,00 € inkl. Verpfle-
gung (AE, Mittagessen,
Kaffeepause), Seminarleitung.
Ohne Übernachtung. Über-
nachtung auf Anfrage möglich.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 31.03.2026
Beide Veranstaltungen (Teil 1
Frühling/Teil 2 Herbst) können
separat gebucht werden.

Jahreszeiten – Lebenszeiten: Frühling

Kreative Schreibwerkstatt im Garten der Stille

Teil 1: Frühlingsimpulse: Aufblühen und Erwachen
Welche Worte verbindest Du mit dem Frühling?
Blütenduft, Vogelgesang und Sonnenwärme?
Aufleben, Leichtigkeit und Tatendrang?

Die Schreibwerkstatt lädt dazu ein, die Schnittmengen von Jahreszeiten und Lebenszeiten schreibend zu erkunden. Wir lassen uns von der Natur im Garten der Stille mit dem angrenzenden Wald inspirieren. Die künstlerischen und spirituellen Installationen des Gartens, wie der Natur-Webrahmen, die Sonnenuhr oder das Labyrinth geben weitere Impulse für kreative Schreibideen. Dabei lassen sich interessante Fragestellungen aus der eigenen Biografie entdecken.

Das Seminar richtet sich an beginnende und erfahrene Schreiber:innen.

Die Schreibübungen finden sowohl im Garten als auch im Seminarraum statt.

Der Zugang zum Garten ist nicht barrierefrei.

Informationen zur Referentin unter www.annika-ginau.de

Mache das Wochenende zu einer kleinen Auszeit und buche im Institut St. Bonifatius eine Übernachtung dazu: 05231 6120.
www.institut-st-bonifatius.de/garten-der-stille

In Kooperation mit dem Institut St. Bonifatius



26-BA202

**Freitag 06.11.2026,
16.30-21.15 Uhr und Samstag
07.11.2026, 9-15.30 Uhr**

Ort: Institut St. Bonifatius,
Auf dem Kupferberg 1,
32758 Detmold

Referentin: Annika Ginau,
Schreibpädagogin, Trainerin
für Biografiearbeit

Gebühr: 85,00 € inkl. Verpfle-
gung (AE, Mittagessen,
Kaffeepause), Seminarleitung.
Ohne Übernachtung. Über-
nachtung auf Anfrage möglich.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 12.10.2026

Jahreszeiten – Lebenszeiten: Herbst

Kreative Schreibwerkstatt im Garten der Stille

Teil 2: Herbstimpulse: Abschied und Vergänglichkeit
Welche Worte verbindest Du mit dem Herbst?
Vogelzug, buntes Herbstlaub und Regenstürme?
Rückzug, Abschied und Vergänglichkeit?

Die Schreibwerkstatt lädt dazu ein, die Schnittmengen von Jahreszeiten und Lebenszeiten schreibend zu erkunden. Wir lassen uns von der herbstlichen Natur im Garten der Stille mit dem angrenzenden Wald inspirieren. Die künstlerischen und spirituellen Installationen des Gartens, wie die Benedikts Höhle, der Hoffnungsort oder der Kokon geben weitere Impulse für kreative Schreibideen. Dabei lassen sich interessante Fragestellungen aus der eigenen Biografie entdecken.

Das Seminar richtet sich an beginnende und erfahrene Schreiber:innen.

Die Schreibübungen finden sowohl im Garten als auch im Seminarraum statt.

Der Zugang zum Garten ist nicht barrierefrei.

Informationen zur Referentin unter www.annika-ginau.de

Mache das Wochenende zu einer kleinen Auszeit und buche im Institut St. Bonifatius eine Übernachtung dazu: 05231 6120.
www.institut-st-bonifatius.de/garten-der-stille

Veranstaltung in Kooperation mit dem Institut St. Bonifatius.



26-BA316

**Freitag 09.10.2026, 16.30 Uhr -
Sonntag 11.10.2026, ca. 14 Uhr**

Ort: Geistliches Zentrum Abtei
Varensell, Hauptstr. 53,
33397 Rietberg

Leitung: Annika Ginau,
Schreibpädagogin, Trainerin
für Biografiearbeit

Gebühr: 225 € inkl. ÜN/VP im
EZ mit DU/WC, Seminarleitung.
Die Anreise erfolgt selbstor-
ganisiert.

TN-Zahl: mind. 10, max. 12
Anmeldung bis 11.09.2026

Biografische Kurzgeschichten im Kloster

Schreibwerkstatt in der Abtei Varensell

Jeder Mensch trägt eine Schatzkiste voller Erinnerungen in sich.

In der Schreibwerkstatt entstehen aus persönlichen Erfahrungen und Lebensgeschichten kleine Texte und Kurzgeschichten.

Der Schreibprozess selbst schafft Momente der Ruhe, Stille und Einkehr.

Hierzu laden auch die besondere Atmosphäre und die herzliche Gastfreundschaft im Kloster ein.

Inhalte und Methoden:

- Schreibimpulse und kreative Übungen
- Einführung in die Form der Kurzgeschichte
- Grundlagen spannender Erzählkunst
- Einführung in das sechsstufige „BLEIBT“ Konzept: Begegnung, Leitfaden, Erinnern, Inspiration, Begleitung und Teilen
- gemeinsamer Austausch in der Gruppe
- Zeit für individuelles Schreiben und Rückzug

Für die drei Seminartage sind Erfahrungen im kreativen oder biografischen Schreiben hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Weitere Informationen zur Seminarleiterin und über das „BLEIBT“-Konzept unter: www.annika-ginau.de



26-BA

Samstag 14.11.2026,

10-15.30 Uhr

Ort: Landeskirchenamt,
Leopoldstr. 27, 32756 Detmold

Referent: Andre Dawson

Leitung: Bernd Joachim

Gebühr: 35 €, ohne Verpflegung

TN-Zahl: mind. 8, max. 12

Anmeldung bis 30.10.2026

Selbstbehauptungskurs für gehörlose und schwerhörige Frauen und Männer

Du stärkst dein Selbstbewusstsein durch praktische Übungen.

Du lernst die Bedeutung der Körpersprache kennen.

Du übst, deutlich Grenzen zu setzen.

So kannst du ein klares „NEIN“ signalisieren.

Weitere Themen:

- klar ausdrücken, was ich will
- eigene Gefühle wahrnehmen
- eigene Grenzen erkennen
- anderen Grenzen setzen
- gefahren erkennen und Gefahren vermeiden
- körperliche Angriffe abwehren lernen

Eine Gebärdensprachdolmetscherin begleitet das Seminar.

In Kooperation mit der der Gehörlosenberatung der Lippischen Landeskirche.



Horst-Dieter Mellies

Landespfarrer
Tel. 05231 976-748
horst-dieter.mellies@lippische-landeskirche.de



Susanne Herzog

Pilgern in Lippe
Tel. 05231 976-753
pilgern@lippische-landeskirche.de



Anja Halatscheff

Referentin
Erwachsenenbildung
Tel. 05231 976-726
anja.halatscheff@lippische-landeskirche.de



Helvi Rohde

Anmeldung/
Sachbearbeitung
Tel. 05231 976-742
bildung@lippische-landeskirche.de

Lippische Landeskirche – Ev. Erwachsenenbildung

Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold

Veranstaltungs-Nr. Datum

Titel der Veranstaltung

Name · Vorname

Geb.-Datum

Anschrift

Telefon

Emailadresse

Name · Vorname (Kind)

Geb.-Datum

☐ DZ ☐ EZ Sonstige Wünsche

Datum Unterschrift

Mit meiner Unterschrift ist die Anmeldung verbindlich und ich erkenne die Teilnahme-/Reisebedingungen mit den Datenschutzhinweisen an.

Diese sind auf der Homepage www.lippische-landeskirche.de/eefb zu finden.

Evangelische Erwachsenenbildung
der Lippischen Landeskirche
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold



www.lippische-landeskirche.de/eefb

Evangelische Erwachsenenbildung
der Lippischen Landeskirche
Leopoldstraße 27 · 32756 Detmold
bildung@lippische-landeskirche.de